Brentano, Clemens: **Wenn ich ein Vöglein wär** (1806)

Wenn ich ein Vöglein wär,
Und auch zwei Flüglein hätt,
Flög ich zu dir;
Weils aber nicht kann seyn,
Bleib ich allhier.

Bin ich gleich weit von dir,
Bin ich doch im Schlaf bei dir,
Und red mit dir;
Wenn ich erwachen thu,
Bin ich allein.

Es vergeht keine Stund in der Nacht,
Da mein Herze nicht erwacht,
Und an dich gedenkt,
Daß du mir viel tausendmal
Dein Herze geschenkt.

(Lyrikkompass: Wenn ich ein Vöglein wär. Abgerufen am 02.08.2025 von https://www.lyrikkompass.de/poems/12351)